

Protokoll:

Ratsmitglied Kahlenberg befürchtet, dass es durch die erforderliche Aufstellung eines Bauleitplanes zu einem erheblichen Zeitverlust kommen wird.

Herr Beigeordneter Flöck erklärt, dass Amt 30 vor dem Hintergrund der geplanten Aufwertung des Schenkendorfplatzes die Aufstellung eines Bebauungsplanes für rechtssicher halte.

Ein Feldversuch zur Ermittlung der zugrundeliegenden Verkehrszahlen müsse im Vorfeld eines Bauleitplanverfahrens durchgeführt werden.

Auch die Durchführung einer Bürgerbefragung soll in drei Phasen stattfinden.

Amt 66 Herr Dr. Mifka ergänzt, dass aufgrund des Lärmgutachtens und der notwendigen Einziehungen von öffentlichen Flächen die Durchführung eines Feldversuchs erforderlich sei. Amt 30 habe die Aufstellung eines Bebauungsplanes empfohlen.

Die Verwaltung werde das weitere Verfahren zur Durchführung eines Feldversuchs mit dem LBM abstimmen.

Die Verwaltung wird die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität über die Ergebnisse der Abstimmungsgespräche informieren.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.